

Jahresbericht Aktive plus

2019 – das eidgenössische Turnerjahr

Der Fokus des vergangenen Turnerjahr war von Beginn weg klar: Wir waren gewillt, am Eidgenössischen Turnfest in Aarau unsere Bestleistung zu zeigen und an die hervorragende Leistung vom Vorjahr am STF in Biel anzuknüpfen. Wiederum startete unsere Vorbereitung mit dem Trainingswochenende in Gstaad, welches erneut ein absolutes Highlight für uns war. Die Trainings sowie die Wettkampfvorbereitungen verliefen mit der Männerriege 1 Hand in Hand. Die Trainingsresultate motivierten uns von Woche zu Woche erneut die Bälle und Ringe in die Hand zu nehmen. Und dann kam der Tag X... damit wir mit dem ÖV pünktlich auf dem Gelände startklar waren, mussten wir fast noch vor den Hühnern aus dem Bett krabbeln. Aber niemand hat verschlafen, unsere zwei Schiris Ste und Clüdi, welche am Vortag im Einsatz waren, erledigten das Notwendige bei der zentralen Meldestelle und dann ging's los. Wir holten uns Punkt für Punkt... immer voller Einsatz bis zum Schlusspiff. Und der Lohn dafür war ein überwältigendes Schlussresultat: Mit 29.52 Punkten erreichten wir den 5. Rang von 19 Klassierungen in dieser Kategorie.

Mit Power-Yoga und diversen Spielstunden überbrückten wir das 3. Quartal, bevor es nach den Herbstferien mit den Soirée-Choreos losging. Ich bezeichne mich als Zahlenmensch, denn meine kreative Hirnhälfte erwacht nur selten aus dem Tiefschlaf... Umso dankbarer bin ich für Riegenmitglieder wie Kerstin und Miri, die mit viel Elan und tollen Ideen coole Tanzschritte und «Moves» für uns einstudiert haben.

Das ganze Jahr hindurch durfte ich auf viel Unterstützung von meinen Turnkameradinnen zählen. Und doch wächst der Aufwand ausserhalb der eigentlichen Turnlektion stetig an. Mit 11 Turnerinnen stand ich am 15.08.2014 zum ersten Mal an einem Freitagabend in der Turnhalle. Es war der Beginn der Probezeit unserer heutigen Aktiv plus Riege. Heute – fünf Jahre danach – sind wir mit 24 Turnerinnen genau doppelt so viele Frauen. Diese grosse Gruppe bereitet mir enorm Freude, aber es ist auch immer wieder eine Herausforderung, allen gerecht zu werden und die unterschiedlichen Bedürfnisse sowie Erwartungen zu erfüllen. Damit meine Freude nicht durch die zunehmende Belastung ins Wanken kommt, ging ich auf die Suche – die Suche nach Verstärkung. Ein Kafichränzli und ich hatte meine beiden neuen Mitglieder für's Leiterteam gefunden: Karin Hofmann wird mich hauptsächlich bei den administrativen Arbeiten unterstützen und Kerstin Pürro übernimmt jeweils im 4. Quartal das Zepter mit allem Drum und Dran hinsichtlich unserer Soiréedarbietung. Denn wie erwähnt... ich träume von Kreativität, aber besitze leider keine... Ich freue mich, nicht mehr im Alleingang zu entscheiden und bin überzeugt, wir sind ein super Team!

Danke für's Zuhören. Ich wünsche allen Anwesenden einen schönen Abend, weiterhin viel Spass beim Turnen und beim Pflegen der Kameradschaft.

Andrea Merino